

LENA DORN –



Während ihres Residenzaufenthalts im Archipelagos-Programm las Lena Lyrik und andere Bücher, die von deutschen Verlagen für die Frankfurter Buchmesse 2026 noch nicht entdeckt worden waren, und bereitete Leseproben aus zwei Lyrikbänden und einem Prosawerk vor.

Ausgewählter Titel:

- *Možnosti přehlíženého*, Sufian Massalema (Větrné mlýny, 2024).

Arbeitssprache:

čeština → Deutsch

Zeitraum:

17.– 30. 6. 2025

Aufenthalt in:

Czechlit, Praha

Lena Dorn lebt in Berlin und übersetzt Poesie, Prosa, Essays und Kinderbücher aus dem Tschechischen. Seit 2023 arbeitet sie in Teilzeit für die Kulturstiftung Schloss Wiepersdorf. 2020-2022 war sie Jurymitglied beim internationalen Václav-Burian-Preis für Lyrik (Olomouc). 2021 erhielt sie den Sonderpreis Neues Talent (Übersetzung) beim Jugendliteraturpreis, 2023 bekam sie ein Exzellenzstipendium des Deutschen Übersetzerfonds, 2024 erhielt sie den Otokar-Fischer-Preis in Prag für ihr Buch "Übersetzungsbewegungen".

LENA DORN

Übersetzungsprobe auf
Anfrage per Mail an
Lena

lenadorn@gmx.de

Mehr zu Lena
auf
archipelagos-eu.org

archipelagos-eu.org



Zum Inhalt

Zwischen dem Isergebirge, Prag und dem Nahen Osten. Äußerlich betrachtet so unterschiedlich, von innen so ähnlich. Nachts mit einer Pepsi in der Hand auf dem Bordstein sitzen und Takbir denken. Ist die Heimat ein Ort? Besteht die Heimat aus den Menschen? Ist sie vor allem geschichtlich geprägt? Ist es eher der Glaube? Vor allem der Zeit zuhören, mit Respekt auf dem Weg ins Unbekannte. Neues entdecken im Ereignis der eigenen Rückkehr. Die Wurzeln sind nur untereinander verflochten. Bewegung ist heilig. Die einzige Zeit, die uns fehlt, ist die, um eine gemeinsame Sprache zu finden. Es ist Zeit zu gehen.

Archipelagos :

Archipelagos fördert Übersetzerinnen und Übersetzer in ihrer Rolle als Entdecker und Vermittler der weniger repräsentierten Literaturen Europas mit der Ambition, das Wissen über die literarische Vielfalt auf unserem Kontinent in der Buchbranche zu erweitern.